

18 neue zertifizierte Österreichische Nationalpark Ranger



Ute Igel, Stefan Schmörlzer, Renate Golger-Oberwinkler mit Dr. Norbert Winding vom Haus der Natur

Credit: Nationalpark Hohe Tauern
Fotograf: Helene Mattersberger

Utl.: Nach zweijähriger Ausbildung im Nationalpark Hohe Tauern nun erfolgreiche Abschlussprüfung =

Matrikel in Osttirol (TP/OTS) - Die Abschlussprüfung am 11. Dezember haben alle 18 angehenden Ranger erfolgreich beendet. Nach zweijähriger, intensiver Ausbildung erhielten sie nach einer mündlichen und schriftlichen Prüfung die Urkunde, welche sie nun als "Zertifizierter Österreichischer Nationalpark Ranger" auszeichnet. Dieses Dekret wird vom Ministerium für ein lebenswertes Österreich vergeben und ist von Minister Andrä Rupprechter, der Vorsitzenden des Nationalparkrates Ingrid Felipe und Direktoriumsvorsitzenden Hermann Stotter unterzeichnet.

Die Prüfungskandidat/inn/en haben in den letzten zwei Jahren so einiges auf sich genommen. Die meisten haben den Lehrgang neben ihrem Beruf absolviert und so einige Urlaubstage und Wochenenden in ihre Ausbildung investiert. Anfänglich überrascht von den hohen Anforderungen war jedoch jeder mit vollem Einsatz dabei und die Anwärter/innen entwickelten eine intensive Dynamik und Leidenschaft für ihren Lehrgang.

Die Ausbildung der Nationalpark Ranger ist im naturwissenschaftlichen und pädagogisch-didaktischen Bereich auf sehr hohem Niveau. Neben vielen theoretischen Fortbildungstagen, welche sie über die Nationalpark Akademie Hohe Tauern absolvieren, ist es auch Pflicht, Praxistage im Nationalpark zu leisten. "Die österreichweite Zertifizierung der Nationalpark Ranger ist ein Qualitätssiegel aber auch ein Zeichen der Wertschätzung der geleisteten Arbeit der Ranger

in den österreichischen Nationalparks", betont
Direktoriumsvorsitzender Hermann Stotter.

Zwtl.: Information zum Lehrgang

Der Lehrgang zum "Zertifizierten Österreichischen Nationalpark Ranger" kann in zwei bis drei Jahren abgeschlossen werden. Das Grundmodul umfasst in insgesamt 136 Lehreinheiten aufgeteilt auf 17 Tage die grundlegenden Inhalte von der Nationalparkidee, den Nationalparknetzwerken, rechtliche Grundlagen über alle naturwissenschaftlich relevanten Fächer bis hin zu Kommunikation, Pädagogik und Didaktik, Notfallmanagement im Gelände, Orientierung, Kartenkunde und Wetter. Dieses Grundmodul findet immer in einem anderen Nationalpark in Österreich statt und fasst alle angehenden Ranger zusammen. Erst danach werden in 120 weiteren Lehreinheiten (15 Tage) des Aufbaumoduls die Inhalte des jeweiligen Schutzgebiets vermittelt. Die 80 Lehreinheiten (10 Tage) Praxis in einer Nationalparkverwaltung sind für jene gedacht, welche die Ausbildung ohne eine fixe Anstellung in einem Nationalpark machen wollen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Judit Gratz
Sekretariat des Nationalparkrates Hohe Tauern
Kirchplatz 2
9971 Matri
Tel: 04875 5112-806890; nationalparkrat@hohetauern.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7093/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0003 2014-12-12/08:03

120803 Dez 14

Link zur Aussendung:

http://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20141212_TPT0003